

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Stefan Gelbhaar (GRÜNE)

vom 04. September 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. September 2012) und **Antwort**

#### Was kostet wieviel bei der Dresdener Bahn?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Kenntnisse hat der Senat über die bisherigen Kostenschätzungen für eine ebenerdige Lösung bzw. wie setzen sich die bisher bekannten Kostenkalkulationen zusammen (Kostensummen der Hauptgruppen ausreichend)?

Antwort zu 1. und 2.: Bei dem Berliner Abschnitt der Ausbaustrecke (ABS) Berlin – Dresden, der vom Bahnhof Berlin Südkreuz über Marienfelde zur Landesgrenze verläuft, handelt es sich um ein Projekt der Deutschen Bahn AG, das im Bedarfplan für die Schienenwege des Bundes enthalten ist. Laut Investitionsrahmenplan 2011 – 2015 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (Stand 15. März 2012) betragen die Kosten für den Abschnitt Berlin Südkreuz – Blankenfelde (der zum Teil im Land Brandenburg liegt) 417,2 Mio. € Kostensummen der Hauptgruppen sind dem Land Berlin nicht bekannt.

Frage 2: Von welchen Kosten ist bei einer Tunnel-lösung, ggf. als Schätzung, auszugehen?

Antwort zu 1. und 2.: Die Deutsche Bahn AG hat für Tunnel-lösungen im Ortskern Lichtenrade im Jahr 2001 Machbarkeitsuntersuchungen mit Kostenschätzungen zu verschiedensten Varianten erarbeitet. Die kostengünstigste Tunnel-Variante ergab gegenüber der ebenerdigen Variante Mehrkosten in Höhe von 254 Mio. DM, das entspricht rd. 130 Mio. € Es ist aber davon auszugehen, dass dieser Wert heute aufgrund gestiegener Sicherheitsanforderungen und Kostensteigerungen höher liegen würde.

Berlin, den 17. September 2012

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Sep. 2012)